

Presseerklärung **FridaysForFuture fordert UN Dringlichkeitssitzung**

Der Amazonas ist heute bereits zu 20% zerstört und wird täglich weiter zerstört. Die UN-Appell-Strategie zur sofortigen und umfassenden Umsetzung des Paris Abkommens hat nicht funktioniert.

Aufgrund dessen hat FFF-ICC Climate Action an UN-Generalsekretär António Guterres einen Brief geschrieben, da eine Dringlichkeitssitzung der UN-Vollversammlung einberufen werden muss, um in einer "Notfall-Resolution" höchst effektive Maßnahmen zu beschließen, um 3 Klimakollaps-Kipppunkte abzuwenden, die wegen der fortgesetzten massiven Brandrodungen im Amazonasgebiet unmittelbar einzutreten drohen und damit die Existenzfähigkeit der Menschheit bedroht wird.

Kipppunkte:

1. Der Zusammenbruch des Evapotranspirations Systems des Amazonas-Regenwaldes (Fähigkeit zur Selbstbefeuchtung) ab 20-25% Regenwaldzerstörung.
2. Der irreversible Verlust der größten CO₂-Senke der Erde und die Umwandlung in eine riesige CO₂-Quelle [2].
3. Die Carbon-Crunch-Curve wird zu steil werden, um das Klima zu retten, die globale Erwärmung wird außer Kontrolle geraten. [1][2][3][4].

Guterres hat geantwortet und das Schreiben an den Präsidenten der UN-Vollversammlung, Herrn Tijjani Muhammad Bande, weitergeleitet. Siehe Anhang und [6].

Nun muss, bis spätestens Ende Juni, die "Dringlichkeitssitzung" stattfinden, um die von uns bereits aufgelisteten effektiven Schutzmaßnahmen (siehe Brief an UN Generalsekretär António Guterres) zu beschließen, insbesondere dadurch die Aktivierung des Internationalen Strafgerichtshofes. Denn: massives Handeln gegen das Pariser Abkommen, wie die Zerstörung des Amazonas Regenwaldes ist nach Definition des Internationalen Strafgerichtshofes Artikel 6c "Völkermord" und/oder nach Artikel 7 Rome Statute "Verbrechen gegen die Menschlichkeit", so dass die für die Zerstörung Verantwortlichen vor dem Internationalen Strafgerichtshof angeklagt und verurteilt werden können und das Gericht zugleich drastische Schutzmaßnahmen nach Art. 68 Rome Statute anordnen kann.

Die Fortsetzung der Brände im Amazonas würden insbesondere ab August, wenn die Brände wie letztes Jahr noch sehr viel stärker werden, die jetzt schon eingetretene Zerstörung von ca. 20% des Amazonas Regenwaldes noch einmal drastisch erhöhen [3]

Dies darf nicht mehr stattfinden, da ab 20 – 25% Zerstörung [5a] das Regenwaldsystem nach Berechnungen von hochrangigen Wissenschaftlern, wie Thomas Lovejoy und Carlos Nobre, zusammenbrechen wird, dies weitere Kipppunkte sowie eine dramatische Hitze auslösen und so die Zerstörung der globalen Lebensgrundlagen, sowie der gesamten Menschheit verursachen wird.

Wir fordern deshalb die ganze Welt auf, die sofortige Einberufung der Dringlichkeitssitzung der UN-Vollversammlung noch im Juni 2020 mit aller Kraft zu unterstützen und ebenfalls dazu aufzurufen, um durch die Beschließung der Notstands-Resolution den akut drohenden Eintritt der Amazonas Kipppunkte gerade noch rechtzeitig abzuwenden (siehe Brief an UN Generalsekretär António Guterres).

Mit freundlichen Grüßen,

Elias Pfeffer - **FridaysForFuture - ICC Climate Action**
+4917663895331, Schickhardtstr. 9, 72072 Tübingen, Germany

[1] <https://www.nytimes.com/2019/08/30/world/americas/amazon-rainforest-fires-climate.htm>

[2] https://www.washingtonpost.com/climate-environment/top-scientists-warn-of-an-amazon-tipping-point/2019/12/20/9c9be954-233e-11ea-bed5-880264cc91a9_story.html

[3] <https://www.piie.com/sites/default/files/documents/pb19-15.pdf>

[4]

https://www.nature.com/news/polopoly_fs/1.22201!/menu/main/topColumns/topLeftColumn/pdf/546593a.pdf

- [5a] https://drive.google.com/file/d/14cY-d_JKfEm4hWcMFvtAY0BR9buJxVIB/view?usp=sharing
- [5b] <https://drive.google.com/file/d/1CUoqNSicS2MngPso3jLJNEjOVNZHBgR/view?usp=sharing>
- [6] <https://drive.google.com/file/d/1q6iRUrZA2hVjHEP0JgeRFexkbw91GOBA/view?usp=sharing>